Objekt:	Fluch des Rattenfängers
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Sammlung:	Märchenobjekte
Inventarnummer:	M 93/1279 A

Beschreibung

Bei dem Gutschein "Der Rattenfänger von Hameln" handelt es sich um sogenanntes Notgeld, das während der Inflation in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts ausgegeben wurde.
Auf der Vorderseite sieht man den Rattenfänger mit erhobenen Armen. Die Abbildung wird eingerahmt von Kreisen mit dem Wert des Gutscheins, fünfzig Pfennig. Unten mittig steht: "Fluch des Rattenfängers".
Auf der Rückseite steht der Wert des Gutscheins, der Herausgeber, die Kämmerei des Magistrats der Stadt Hameln, sowie die Gültigkeitsdauer des Gutscheins und das Datum der Ausgabe: 1. April 1922.
Ganz unten rechts steht der Name der Druckerei: Druckerei Appelhans, Braunschweig.
Der Stil der Darstellung ist sehr einfach, mit sparsamer Farbgebung.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, kolorierter Steindruck
Maße:	H 9,6 cm, B 6,5 cm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1922
	wer	Magistrat der Stadt Hameln
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Verlag E. Appelhans & Co.
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rattenfänger von Hameln (Märchengestalt)
	wo	

Schlagworte

- Notgeld
- Sage

Literatur

- Evamaria und Erhard Ciolina (2007): Das Reklamesammelbild – Sammlerträume. Regenstauf
- Michéle Lemieux (1993): Der Rattenfänger von Hameln. Ravensburg
- Witte, Hans (2017): Die Kunst des Rattenfängers. Monographie zur künstlerischen Gestaltung des Rattenfängers im Laufe der Jahrhunderte. Hameln